



FLEXIBLES BAUEN AUS DER SICHT DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

DR. THOMAS GEPPERT

GESCHÄFTSFÜHRER DES BFW LANDESVERBANDES BAYERN E. V.



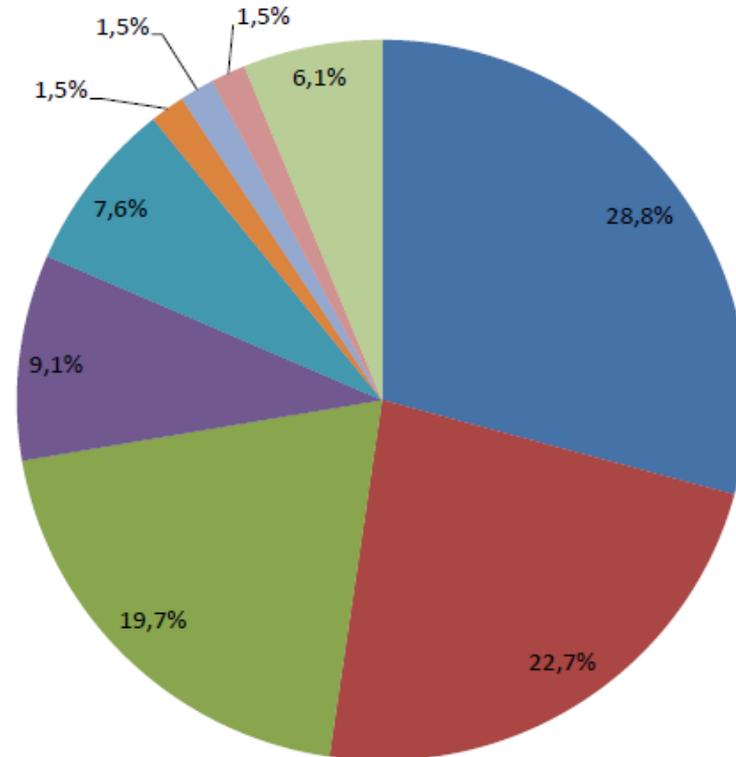
FREIE IMMOBILIENUNTERNEHMEN IM WOHN- UND GEWERBEBAU:

- MITTELSTÄNDISCHE IMMOBILIENUNTERNEHMEN UND PRIVATE KAPITALANLEGER TRAGEN 78 PROZENT DES WOHNUNGSBAUS IN DEUTSCHLAND
- SIE REPRÄSENTIEREN 41 PROZENT DES GEWERBEBAUS
- IHRE INVESTITIONSTÄTIGKEIT SICHERT ÜBER 1,3 MILLIONEN ARBEITSPLÄTZE



Welchem Arbeitsfeld ordnen Sie sich zu?

- Bauträger
- Projektentwickler
- Bestandsverwalter
- Makler/Vermittler
- sonstige
- Architekt/Planer
- Bank/Finanzierer
- Rechtsanwalt
- Dienstleister/Industrie



prozentuiert auf die Gesamtzahl aller abgegebenen Antworten

➤ Der BFW
Bayern

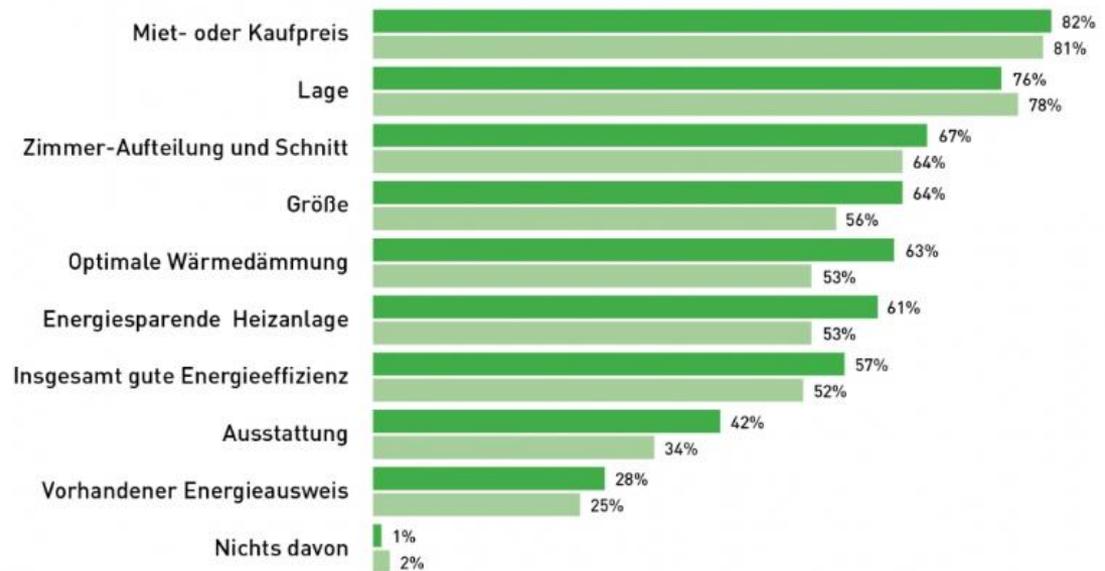
DIE „LEBENDIGE“ IMMOBILIE



➤ Die Immobilienwirtschaft

➤ Auswahl-
kriterien für
Immobilien

Auswahlkriterien für Immobilien: Geringer Energieverbrauch immer wichtiger



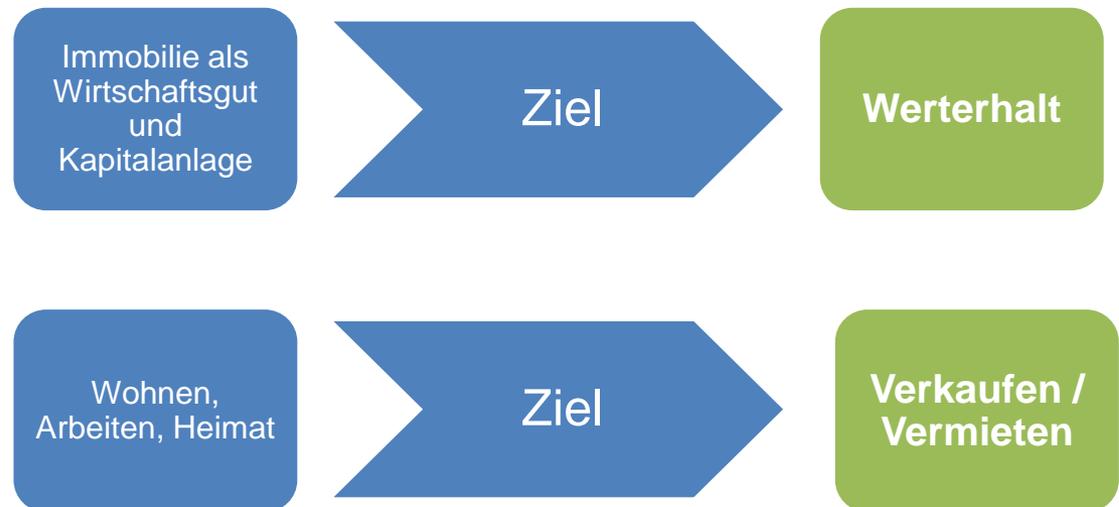
Was ist Ihnen bei der Wahl einer neuen Wohnung oder
eines neuen Hauses besonders wichtig? N = 1.000

■ 2014 ■ 2012

Quelle: LichtBlick SE 2014

Quelle: LichtBlick SE, 2014

ZIELSETZUNGEN DER PRIVATEN IMMOBILIENWIRTSCHAFT



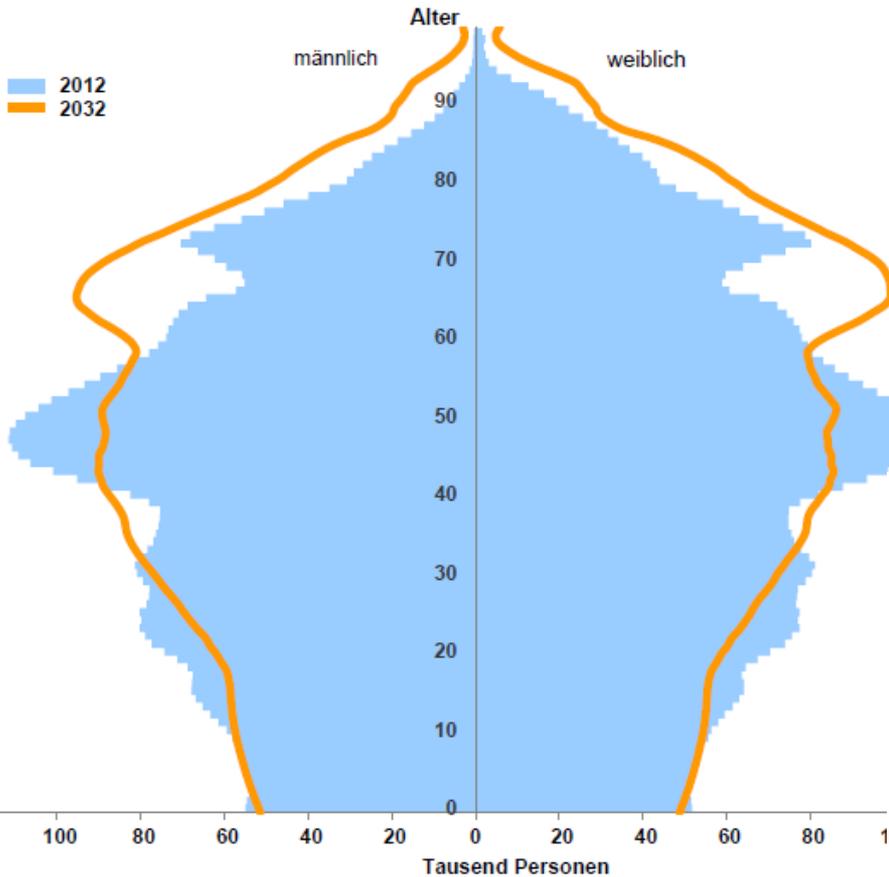
- Zielsetzungen der privaten Immobilienwirtschaft



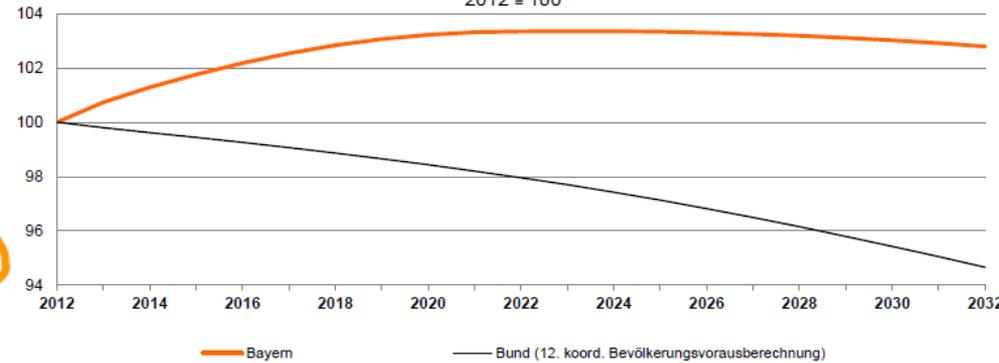
Herausforderung 1: Demografiefestigkeit - Wohnen für jedes Alter

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN BAYERN – VERÄNDERUNGEN 2032 GEGENÜBER 2012 IN PROZENT

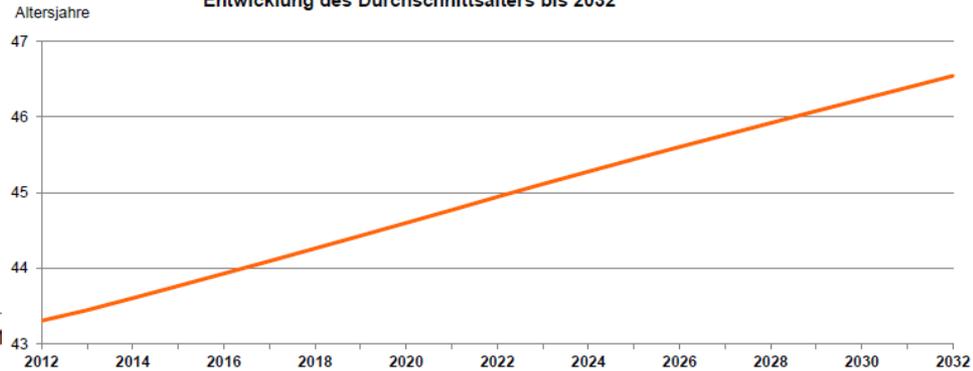
Bevölkerungsskizze im Jahr 2012 bzw. 2032



Entwicklung der Bevölkerung im Vergleich zum Bund
2012 = 100



Entwicklung des Durchschnittsalters bis 2032



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

SELBSTBESTIMMT LEBEN UND WOHNEN

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E. V.
BFW
Landesverband Bayern e.V.

25. Februar 2014 um 10.00 Uhr
KONFERENZ
ARCONE Konferenz Center

FAMILIEN- UND ALTERSGERECHT
BAUEN – SELBSTBESTIMMT LEBEN
UND WOHNEN

➤ Demographischer
Wandel

MORGENFORUM „FLEXIBILITÄT IM BAUEN“ AM 21. OKTOBER 2014 IN MÜNCHEN



Herausforderung 2: Digitalisierung und die richtige Gebäudeinfrastruktur

DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG



➤ Mensch und
Gebäudenetz
im Zentrum
digitaler Kultur



Herausforderung 3: Wirtschaftliche Entwicklung – passender Wohnraum

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG IN BAYERN – VERÄNDERUNGEN 2032 GEGENÜBER 2012 IN PROZENT



Veränderung 2032 gegenüber 2012
in Prozent

Häufigkeit

	bis unter -7,5 „stark abnehmend“	17
	-7,5 bis unter -2,5 „abnehmend“	13
	-2,5 bis unter 2,5 „stabil“	30
	2,5 bis unter 7,5 „zunehmend“	24
	7,5 oder mehr „stark zunehmend“	12

Größte Abnahme: Lkr Wunsiedel i.Fichtelgebirge -18,0 %

Größte Zunahme: Lkr München +15,7 %

Bayern: +2,8 %

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Flexibles Bauen

Demografie

Digitalisierung

Wirtschaftliche
Entwicklung

Selbstbestimmtes
Wohnen

Altersgerecht und
familiengerecht

Modernes
Gebäudenetz

Beachtung des
Konsumverhaltens

Wirtschaft bedingt
Wohnraum

Arbeitskräfte-
mobilität



**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**